

Vorwort.

Ein Historiker hat die nachfolgenden Blätter geschrieben. Ravennas geschichtliche Entwicklung zu schildern war das Ziel — aber ein fortwährendes Hinübergreifen in das Gebiet der Kunstgeschichte war unvermeidlich. Die Kunstgelehrten mögen mit Nachsicht aufnehmen, was ohne Anspruch auf wissenschaftliche Neuigkeit und nur in der Hoffnung auf die allein mögliche relative Zuverlässigkeit gegeben worden ist. Der Zweck des Büchleins verbot es — abgesehen von einigen Anmerkungen — die vielen unstrittenen Fragen eingehend zu erörtern oder der Vorgänger, die den Weg zeigten, ausdrücklich zu gedenken. Was über Ravenna in alter und neuer Zeit geschrieben worden ist, wurde selbstverständlich benutzt, und mit denen, die Ravennas Geschichte in ähnlicher Zusammenfassung bereits geschildert haben (Witte, Gregorovius, Siegeler, Ricci), berührt sich diese Schrift naturgemäß in mancher Hinsicht. Keiner der forschenden Vorgänger hat dem Verfasser soviel zu lernen gegeben wie Corrado Ricci; er möge in diesem Büchlein ein Zeichen dankbarer Verehrung sehen.